

REACH (SVHC) Information (Blei)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung informieren wir Sie hiermit darüber, dass unsere folgenden NE-Metallhalbzeuge & die Produkte daraus einen Stoff der REACH-Kandidatenliste (SVHC) enthalten:

Name des Stoffs: Blei
CAS Nummer: 7439-92-1
EG Nummer: 231-100-4
Aufnahmegrund: reproduktionstoxisch
Aufnahmedatum: 27. Juni 2018

Werkstoff	Werkst.-Nr.	Kritischer Stoff	zugelassener Bleianteil
AlCuMgPb	EN-AW 2007	Blei	0,8 – 1,5 %
AlCuBiPb	EN-AW 2011	Blei	0,4 – 2,0 %
AlMgSiPb	EN-AW 6012	Blei	0,4 – 2,0 %
AlMgSiBi	EN-AW 6026	Blei	0,4 %
CuSn7Zn4Pb7-C (RG7)	CC493K	Blei	5,0 – 8,0 %
CuSn5Zn5Pb5-C (RG5)	CC491K	Blei	4,0 – 6,0 %
CuSn12-C (GBZ12)	CC483K	Blei	bis 0,7 %
CuSn11Pb2-C	CC482K	Blei	0,7 – 2,5 %
CuSn10-C	CC480K	Blei	bis 1,0 %
CuSn10Zn (RG10)	2.1086	Blei	bis 1,5 %
CuSn10Pb10-C	CC495K	Blei	8,0 – 11,0 %
CuSn7Pb15-C	CC496K	Blei	13,0 – 17,0 %
CuZn36Pb2As	CW602N	Blei	1,7 – 2,8 %
CuZn38Pb2	CW608N	Blei	1,6 – 2,5 %
CuZn39Pb2	CW612N	Blei	1,6 – 2,5 %
CuZn39Pb3 (MS58)	CW614N	Blei	2,5 – 3,5 %
CuZn40Pb2	CW617N	Blei	1,6 – 2,5 %
CuZn33Pb1,5AlAs	CW626N	Blei	1,2 – 1,7 %
CuZn35Ni3Mn2AlPb	CW710R	Blei	0,2 – 0,8 %
CuZn37Mn3Al2PbSi	CW713R	Blei	0,2 – 0,8 %

Sie sind verpflichtet, obige Information an Ihre Abnehmer weiter zu geben!

Zusätzliche, freiwillige Information:

Massives Bleimetall, z.B. als Bestandteil einer metallischen Legierung, gilt als reproduktionstoxisch, wenn die Konzentrationsgrenze von 0,3% Gewichtsprozent überschritten wird. Wir möchten ihnen mitteilen, dass die Verwendung von Blei in metallischen Halbzeugen bereits seit vielen Jahren reguliert wird. Die Informationspflicht durch REACH basiert nicht auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Metall. Sie basiert allein auf der Tatsache, dass Blei von der Europäischen Chemikalienagentur auf die REACH-Kandidatenliste aufgenommen wurde. Ziel der Aufnahme ist es u.a. Informationen über die innerhalb der EU verwendeten Mengen dieser Stoffe zu bekommen. Blei wirkt in Aluminium- und Kupferlegierungen als Spanbrecher und Schmiermittel, verbessert die Zerspanbarkeit von Kupferlegierungen und verleiht dem fertigen Bauteil überdies weitere Eigenschaften, z. B. Korrosionsbeständigkeit, Gleit- & Notlauf Eigenschaften.



Die Alternativen zur Verwendung von Kupferlegierungen mit einem geringeren Massenanteil Blei können derzeit nicht als wissenschaftlich oder technisch praktikabel erachtet werden. Es ist bislang zudem technisch nicht möglich, das unbeabsichtigt in den Recycling-Strom eingebrachte Blei zu entfernen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

BODENRÖDER
Metalle-Kunststoffe e.K.